

# Inklusion Baden Württemberg

## **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 26. September 2022 08:49**

Wir hatten einen Schüler mit Hörbeeinträchtigung

Meine Kollegin hat unheimlich viel bewirken können. Die Klasse bekam einen Flüsterboden und eine schallabsorbierende Decke.

An die Wand kamen Platten, um Geräusche zu dämpfen.

Sie trug ein Mikro um den Hals und der Junge "Knöpfe im Ohr", um sie gut zu hören.

Sie hat sich sehr stark mit der Förderschule ausgetauscht und Tipps bekommen.

Im Endeffekt profitiert der Klassenraum natürlich extrem.

Das Kind ist mittlerweile in Klasse 6. Der Raum bleibt.

Wir haben eine Kollegin mit einer Einschränkung im Hören. Die darf den Raum seitdem nutzen. Win/ win für alle.

Eine Ikraft hatte der Junge meines Wissens nicht. Ab und zu kam aber jemand von der Förderschule (zumindest in den ersten beiden Jahren mein ich).